Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 127 (1976)

Heft: 2

Rubrik: Witterungsbericht vom Oktober 1975

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Oktober 1975

Zusammenfassung: Der Oktober war in den Niederungen kühl, trocken und nördlich der Alpen ausserdem etwas sonnenarm. In den Berggebieten blieben nur die Niederschlagsmengen unter dem langjährigen Mittel.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperaturen und Niederschlag 1901—1960, Luftfeuchtigkeit und Besonnung 1931—1960):

Temperaturen: Um die Norm oder leicht darüber liegen die Monatsmittel aus den Berggebieten. Das Mittelland und die Alpentäler (im Norden wie im Süden) verzeichneten Defizite von 0,3 bis 1,1 Grad. Auch im Südtessin traten negative Abweichungen auf.

Niederschlagsmengen: In der ganzen Schweiz defizitär. Besonders trocken waren das Engadin und das mittlere Rhonetal, mit nur 20—40 % der durchschnittlichen Menge. 40—60 % fielen im übrigen Wallis, im nördlichen Tessin, in Nord- und Mittelbünden, im Walenseegebiet, entlang dem Jurasüdfuss, im Waadtländer- und Neuenburgerjura sowie im Kanton Genf. Die restlichen Gebiete meldeten Monatssummen der Niederschlagsmenge, welche zwischen 60 und 95 % der Norm liegen.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Fast durchwegs 3 bis 5 Tage weniger als im Mittel. Einzig im Raum Basel trat ein geringer Überschuss (1 Tag) auf.

Gewitter: Nur noch zwei Gewittertage (am 1. in der Ostschweiz, Graubünden, Tessin und Engadin; am 20. im Tessin). Für die Alpensüdseite eher unternormale Häufigkeit.

Sonnenscheindauer: Etwas defizitär im Mittelland (80—100 %). Um die Norm oder leicht darüber (100—120 %) im Jura, in den Voralpen und grösstenteils auch in den Alpen. Stärker übernormal (120—135 %) im Berner Oberland, im Titlis- und Gotthardgebiet, ferner im Tessin und im Engadin.

Bewölkung: Leicht überdurchschnittlich war die Bewölkungsmenge in den meisten Gebieten des Mittellandes, besonders aber in der Region von Genf (128 % der Norm). Jura und Alpen verzeichneten 80—100 %, das Engadin sogar nur 65 % der mittleren Oktober-Bewölkung.

Luftfeuchtigkeit: Etwas zu trocken waren die höheren Lagen der Berggebiete, das Engadin, Mittelbünden sowie das Rhein- und Rhonetal; 2—5 % zu feucht der Alpennordhang (Niveau der Hochnebeldecke), das Tessin und das untere Aaretal. *Nebel:* Alpennordhang, westliches Mittelland und teilweise Jura 2 bis 6 Tage Überschuss. Zentrales und östliches Mittelland normal, Region Basel deutlich unternormal.

Heitere Tage: Tessin, Alpen (höhere Lagen) und Nordostschweiz 2—7 Tage Überschuss. Mittelland und Jura ein leichtes Defizit von 1—2 Tagen. *Trübe Tage:* Region Genf, Jurasüdfuss und Bodenseeraum 2—5 Tage zuviel; Tessin und Graubünden 2—4 Tage weniger als im Durchschnitt.

Wind: Eine starke Bise brachte in der westlichen Landeshälfte am 11. Böenspitzen bis 80 km/h. An den übrigen Tagen wurden keine grossen Windstärken gemessen.

F. Mäder

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	grösste Tagesmenge in mm	grösste Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	8,5	−0,8	0,9	12.	20,6	3.	85	6,3	134	43	−19	9	17.	13	1	—	4	5	13
La Chaux-de-Fonds	1061	5,9	0,0	− 1,7	11.	17,9	29.	76	5,5	143	47	−71	22	17.	11	3	—	7	7	10
St. Gallen	664	6,9	−1,0	0,5	13.	20,5	3.	82	7,3	79	75	−15	30	18.	6	1	—	6	4	15
Schaffhausen	437	7,5	−0,6	0,8	30.	20,5	2.	84	7,5	75	44	−20	20	17.	10	—	—	9	1	17
Zürich MZA	569	7,7	−0,6	1,9	31.	20,4	2.	87	6,8	106	61	−19	30	17.	9	1	—	7	3	14
Luzern	437	8,7	−0,4	2,0	31.	24,0	3.	79	7,2	87	75	− 3	35	17.	9	—	1	5	1	14
Olten	416	7,6	−0,6	0,9	27.	20,7	2.	85	7,6	76	50	−32	30	17.	10	1	—	8	1	15
Bern	572	7,6	−1,0	0,6	28.	20,2	2.	86	7,2	115	58	−17	34	17.	8	—	—	7	1	16
Neuchâtel	487	8,3	−1,0	3,2	27.	21,1	3.	83	7,5	88	25	−53	10	17.	9	—	—	11	2	16
Genève-Aéroport	416	8,1	−1,1	1,7	27.	22,9	2.	80	7,7	85	45	−41	11	16.	7	—	—	6	2	14
Lausanne	618	8,4	−1,1	2,4	12.	20,0	2.	76	5,7	130	77	−13	41	17.	7	—	—	7	3	6
Montreux	408	9,2	−1,0	2,6	25.	22,2	3.	85	5,4	118	77	−12	43	17.	7	—	—	1	5	9
Sion	549	8,9	−1,1	0,3	26.	22,7	2.	69	4,0	184	9	−39	4	13.	6	—	—	1	11	6
Chur a)	586	8,5	−0,9	− 0,4	26.	22,5	3.	71	4,8	148	32	−35	8	17.	7	—	—	—	12	10
Engelberg	1018	5,3	−0,8	− 2,5	23.	19,5	3.	85	5,3	134	85	−34	29	17.	9	5	—	9	10	12
Davos Platz	1592	3,7	0,3	− 3,6	15.	17,3	29.	77	4,5	156	28	−40	17	13.	6	6	—	2	13	9
Bever b)	1712	2,9	1,0	−10,0	24.	18,0	2.	71	3,5	178	21	−58	12	12.	5	5	—	1	16	7
Gütsch ob And.	2288	0,9	0,1	− 9,2	14.	12,2	2.	68	4,8	184	101	−19	25	13.	9	9	—	7	12	10
Rigi-Kaltbad	1455	5,0	−0,4	− 3,2	14.	15,7	29.	71	5,3	146	97	−26	32	17.	11	8	1	16	11	11
Säntis	2500	−0,2	0,3	−10,8	14.	9,8	27.	67	5,1	187	115	−63	46	17.	9	7	—	18	11	8
Locarno-Monti	380	11,5	−0,3	2,7	14.	23,2	3.	72	4,3	204	133	−63	53	12.	8	—	—	4	12	8
Lugano	276	11,6	−0,8	3,2	14.	22,0	3.	84	4,5	195	113	−20	48	12.	8	—	—	—	10	6

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz